„Downtown Boys“ 1986 Neckarsulm eine Erfolgsstory im Deutschen Alterren Fussball

"Downtown Boys" 1986 Neckarsulm Erfolgsbilanz 2012

Es heiÃŸt: QualitÃ¤t setzt sich durch. Das Neckarsulmer Ãœ-32 Team von Trainer Andreas Seethaler hat im Jahr 2012 sehr viel QualitÃ¤t bewiesen. Konnten Sie doch alle Titel abrÃ¤umen, welche man im Bezirk und sogar im Lande im FuÃŸball in dieser Altersklasse gewinnen konnte. Das Neckarsulmer Team war dabei mit einem Altersdurchschnitt von 43 Jahren zumeist mehr als fÃ¼nf Jahre Ã¤lter als die gegnerischen Teams. Trotzdem konnten die Neckarsulmer hÃ¤ufig zum Ende der Begegnungen immer noch einen Gang hochschalten, bzw. weiterhin das Tempo hochhalten und spÃ¤testens dann die Partien auch gegen viel jÃ¼ngere Teams fÃ¼r sich entscheiden. Durch strategisches Wechseln portionierte der Trainer Andreas Seethaler die KrÃ¤fte der Mannschaft gezielt.

Zu Beginn des Jahres gewannen die Neckarsulmer zunÃ¤chst wieder die Ãœ-32-Hallenbezirksmeisterschaft. Den Hallentitel haben sie nun schon zum vierten Male gewonnen, seit der EinfÃ¼hrung des Turniers im Jahre 2008. Viele Neckarsulmer Spieler haben schon seit Jahrzehnten zusammen als â€žDowntown Boys" bei frÃ¼heren Freizeitturnieren zusammen gespielt und so sind sie gerade im HallenfuÃŸball ein hervorragend eingespieltes Team. Mit weit Ã¼ber 20 Turniersiegen in den letzten fÃ¼nf Jahren stehen die Neckarsulmer damit bei der bundesweiten Rangliste in der Halle derzeit auf Platz 4. Insgesamt Ã¼ber 2.000 Mannschaften melden ihre Erfolge im FuÃŸballportal an (http://www.ah-fussballportal.de) und das Neckarsulmer Team ist seit Jahren die beste Mannschaft in Baden-WÃ¼rttemberg.

Auf dem GroÃŸfeld blieben die erfolgshungrigen Neckarsulmer im Jahre 2012 dann unbesiegt. In der Ãœ-32-Bezirksliga wurden sie mit 20:2 Punkten und 22:9 Toren Bezirksmeister. Mit zwei Unentschieden gegen den zweitplatzierten SC Ilsfeld und sechs Siegen in den restlichen Begegnungen gewannen sie mit vier Punkten Vorsprung vor dem SC Ilsfeld die Meisterschaft und qualifizierten sich somit fÃ¼r die WÃ¼rttembergischen Verbandsspiele im Herbst. Doch zunÃ¤chst feierten die Neckarsulmer den Bezirkspokalsieg. Im Ãœ-32-Pokalwettbewerb siegten sie zunÃ¤chst gegen TSV Biberach, Friedrichshaller FV und SC Ilsfeld um ins Pokalfinale einzuziehen. Im Endspiel um den Bezirkspokal siegten die 1986er dann gegen de TSV Kleingartach mit 3:0. Der grÃ¶ÃŸte Erfolg des Jahres bahnte sich im Herbst an. Im WÃ¼rttembergischen Ãœ-32-Achtelfinale empfingen die Neckarsulmer zunÃ¤chst den SV Baustetten. Trotz groÃŸer Ãœberlegenheit der Neckarsulmer endete die Partie mit 1:1 nach der regulÃ¤ren Spielzeit und nach der VerlÃ¤ngerung. Im anschlieÃŸenden ElfmeterschieÃŸen entschied 1986 Neckarsulm dann die Partie fÃ¼r sich.

Im Viertelfinale war dann der letztjÃ¤hrige Finalist zu Gast. Die TSG Hofherrenweiler-Unterrombach legte los wie die Feuerwehr und spielte konsequentes Pressing. 1986 Neckarsulm war mit nur einem 0:1 RÃ¼ckstand zur Halbzeit noch sehr gut bedient, doch zum Ende des zweiten Durchgangs drehte die Seethaler-Truppe dann die Partie noch in einen 2:1 Sieg um.

Im Halbfinale fÃ¼hrte der Weg der Neckarsulmer zur SG Erkenbrechtsweiler-Hochwang. In einer torreichen Begegnung siegte 1986 Neckarsulm verdient mit 5:2 Toren und durfte sich Ã¼ber die zweite Finalteilnahme freuen, welches in Fellbach stattfand.

Neben der QualitÃ¤t im Spielerkader benÃ¶tigt man im FuÃŸball meistens auch noch ein gehÃ¶riges QuÃ¤ntchen GlÃ¼ck und die Moral nach einem zweimaligen RÃ¼ckstand ins Spiel zurÃ¼ckzukommen. Alle drei Faktoren kamen 1986 Neckarsulm im

Finale zu Gute. Der SV Fellbach war im WÃ¼rttembergischen Endspiel im Mittelfeld die Ã¼berlegene Mannschaft und ging verdient zweimal in FÃ¼hrung. Gleich zu Beginn und dann in der zweiten Halbzeit nach zwischenzeitlichem Ausgleich der Neckarsulmer. Doch in der Schlussminute warf das Seethaler-Team schlieÃŸlich alles nach vorne und wurde noch belohnt mit dem 2:2 Ausgleichstreffer. Nachdem in der VerlÃ¤ngerung keiner Mannschaft ein Treffer mehr gelingen wollte, musste schlieÃŸlich das ElfmeterschieÃŸen entscheiden. 1986 Neckarsulm war das glÃ¼cklichere Team und holte sich damit zum zweiten Male nach 2008 den wÃ¼rttembergischen Titel. Insgesamt Ã¼ber 200 Ãœ-32-Mannschaften nehmen im WÃ¼rttembergischen Verband an den Meisterschaften teil. 1986 Neckarsulm setzte sich in diesem Jahr an die Spitze und gewann den Verbandspokal und Landesmeisterwimpel. Sie sind damit fÃ¼r die inoffizielle Deutsche Ãœ-32-Meisterschaft qualifiziert, welche im Juni 2013 in Neubrandenburg ausgespielt wird. AuÃŸerdem sind die Neckarsulmer in der deutschen Rangliste auf dem Feld auf Platz 2 geklettert. Also weiter so im nÃ¤chsten Jahr, auch wenn sich der Altersdurchschnitt im nÃ¤chsten Jahr wiedermal um ein Jahr erhÃ¶ht!Â